



MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

39. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Februar 1986

Nummer 11

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
21633	14. 12. 1985	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Jugendschutzes	142
631	7. 1. 1986	RdErl. d. Finanzministers Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsoordnung (Vorl. VV – LHO); Zinssatz für Verzugszinsen nach Nr. 42 VV zu § 34 LHO	142
670	16. 1. 1986	RdErl. d. Finanzministers Organisation der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung im Land Nordrhein-Westfalen	142

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite	
Landesregierung		
15. 1. 1986	Bek. – Behördliches Vorschlagswesen	143
Ministerpräsident		
10. 1. 1986	Bek. – Portugiesisches Generalkonsulat, Düsseldorf	148
Innenminister		
10. 1. 1986	RdErl. – Fortbildung der Sachbearbeiter der Aufsichtsbehörden über die Standesämter	148
10. 1. 1986	Bek. – Änderung der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure	148
15. 1. 1986	RdErl. – Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1985	150
17. 1. 1986	RdErl. – Personenstandswesen; Fortbildungsveranstaltungen in den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold, Münster	150
Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie		
30. 1. 1986	Bek. – Planänderungsbeschuß: Flughafen Düsseldorf	152
Landschaftsverband Rheinland		
9. 1. 1986	Bek. – Jahresrechnung 1984	152
Landesversicherungsanstalt Westfalen		
30. 1. 1986	Bekanntmachung des Wahlausschusses für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Westfalen	153
Hinweise		
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen		
Nr. 4 v. 21. 1. 1986	154	
Nr. 5 v. 23. 1. 1986	154	

21633

I.

**Richtlinien
über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung des Jugendschutzes**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 14. 12. 1985 - IV B 4 - 6303.0

**Teil II Nebenbestimmungen der Anlage 2 meines RdErl.
Anlage v. 28. 4. 1983 (SMBL. NW. 21633) erhält die aus der Anlage
zu diesem Erlaß ersichtliche Fassung.**

Anlage

II.

Nebenbestimmungen**Allgemeine Nebenbestimmungen:**

Die beigelegten ANBest-G bzw. ANBest-P sind Bestandteil dieses Bescheides.

Nachfolgend genannte Ziffern finden keine Anwendung:

a) bei Zuwendungen zur Anstellung von Jugendschutzfachkräften:¹⁾

Ziffern 1.2, 1.42, 2, 2.1, 2.2, 3.4, 5.15, 5.16, 5.2, 5.21, 5.22, 6.1, 6.7, 6.8, 6.9 ANBest-P und
1.2, 1.3, 1.42, 1.43, 1.44, 1.45, 2, 2.1, 2.2, 3, 4, 5.14, 5.15, 5.2, 5.21, 5.22, 6, 7.4 ANBest-G.

b) bei Zuwendungen zur Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen:¹⁾

Ziffern 1.3, 1.42, 2.2, 3.1, 3.3-3.6, 5.14 (bei Jahresvorhaben), 6.1, 6.9, 7.4, 8.5 (bei Jahresvorhaben) ANBest-P und
Ziffern 1.3, 1.41, 1.43, 1.44, 2.2, 5.14 (bei Jahresvorhaben), 6, 7.1, 7.6, 9.5 (bei Jahresvorhaben) ANBest-G

Der Verwendungsnachweis ist abweichend von Nr. 6.1 ANBest-P bzw. Nr. 7.1 ANBest-G¹⁾ spätestens bis zum Ablauf des dem Bewilligungszeitraum folgenden Monats auf dem beigelegten Vordruck in dreifacher Ausfertigung vorzulegen.

¹⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen

- MBl. NW. 1986 S. 142.

631

670

**Vorläufige Verwaltungsvorschriften
zur Landeshaushaltssordnung (Vorl. VV - LHO)
Zinssatz für Verzugszinsen nach Nr. 4.2 VV zu § 34 LHO**

RdErl. d. Finanzministers v. 7. 1. 1986 -
ID 5 - 0034 - 6

Mein RdErl. v. 11. 2. 1977 (MBl. NW. S. 189/SMBL. NW. 631) wird wie folgt ergänzt:

1985 auf 7,2 v. H.

Die im Laufe des Jahres 1985 auf Anfrage bekanntgegebenen Vomhundertsätze bleiben unberührt.

- MBl. NW. 1986 S. 142.

**Organisation
der Behörden der
Verteidigungslastenverwaltung im Land
Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Finanzministers v. 16. 1. 1986 -
VV 7240 - 32 - III B 3

Das mit meinem RdErl. v. 27. 3. 1984 (SMBL. NW. 670) bekanntgegebene Anschriftenverzeichnis der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung im Land Nordrhein-Westfalen wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 4 ist die Fernsprechnummer „49771“ zu streichen. In der Anschrift ist nach „Cecilienallee 2“ zu ergänzen „Dienstgebäude: Bankstraße 1“ sowie in der gleichen Zeile als Fernsprechnummer „498804“ aufzunehmen.
2. In den Nummern 11 und 15 wird jeweils die Fernsprechnummer „8900“ durch die Fernsprechnummer „300“ ersetzt.
3. In Nummer 12 wird die Fernsprechnummer „4721“ durch die Fernsprechnummer „4321“ ersetzt.

- MBl. NW. 1986 S. 142.

II.

Landesregierung

Behördliches Vorschlagwesen
Bek. d. Landesregierung v. 15. 1. 1986

Der Interministerielle Ausschuß für das Behördliche Vorschlagwesen hat in der Zeit vom 1. 1. 1985 – 31. 12. 1985 die nachstehend aufgeführten Verbesserungsvorschläge als für die Landesverwaltung nützlich anerkannt und belohnt:

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Wolfgang KRAMER	10291	Kosteneinsparung im Bereich der Staatshochbauverwaltung: Versendung von Bauausschreibungen als Drucksache (Gem. RdErl. d. MSWV u. d. FM v. 30. 8. 1985 – SMBI. NW. 233)	10 000,-
Karl APPEL Heinz BRUNKE	10249	Sicherheit im Bereich der Polizei: Zusatzsicherung in Maschinenpistolen MP 5	6 000,-
Wilhelm SCHMITTER	9892	Sparschaltung für die raumluft-technischen Anlagen beim Gemeinsamen Gebietsrechenzentrum Hagen	1 000,-
Gerhard STIEBING	10578	Entwicklung eines Vordrucks für die Beurteilung von Verstößen gegen die Sozialvorschriften im Straßenverkehr nach dem Fahrpersonalgesetz	1 000,-
Frank-Josef KOCH Konrad SCHEWE	10168	Verbesserung im Bereich des Staatl. Materialprüfungsamtes NRW: Entwicklung einer Vorrichtung zur Befestigung von Proben für Brandversuche nach DIN 4102 Teil 1	900,-
Volker NICKEL	10191	Einstellung der Lieferung der „Sammlung der Entscheidungen des BFH“	700,-
Werner ELTER	10301	Verbesserung im Bereich der Polizei: Entwicklung eines Prüfgeräts für Koppelfeld-Platinen in HERKOMAT III-Fernsprechanlagen	500,-
Gerhard SCHRÖDER	10380	Verbesserung im Bereich des Geologischen Landesamtes NRW: Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von Anschliffpräparaten	500,-
Heinrich BOSSELER	10230	Einsparung von Portokosten im Bereich der Finanzverwaltung: Verzicht auf die im Vordrucksatz Nr. 110/14 vorgesehene Empfangsbestätigung	500,-
--	10517	Verbesserung im Bereich der Eichverwaltung: Umrüstung von Normaltrommelgaszählern	500,-
Frank-Norbert GERLACH	10581	Verbesserung im Bereich der Polizei: Verwendung eines selbstklebenden Siegelbandes	500,-
Helmut GEULEN	9189	Verbesserung im Bereich der Staatshochbauverwaltung: Zusammenfassung der Formularsätze M 43 und M 44	400,-
Elmar BABIUCH	10139	Verbesserung im Bereich des Staatl. Materialprüfungsamtes NRW: Entwicklung einer Schutzvorrichtung für elektrische Druckaufnehmer	400,-
Günter HEIDEMANN	10278	Einsparung von Portogebühren bei der Versendung von Beihilfebescheiden für Lehrer	400,-
Werner BRINCKMANN	10429	Beschränkung der rechnerischen Vorprüfung gem. Nr. 22.4 erster Halbsatz VV zu § 100 LHO auf Stichproben	400,-
Rudolf JOCHHEIM	10174	Einführung einer Tarifstelle in der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für die Erteilung von Leistungsbescheiden wegen rückständiger Schornsteinfegergebühren	400,-
Hans Bernd SCHÜTTE	10391	Änderung der Aktenführung in den Versorgungsdezernaten des Landesamtes für Besoldung und Versorgung NRW	300,-
Anton WIEMERS	10477	Verbesserung im Bereich der Polizei: Taschenlampenbefestigung am Anorak	300,-

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Gerhard VÖLKNER	10526	Arbeitserleichterung im Bereich des Geologischen Landesamtes NRW: Verbesserung des Bohrgerätes für die Bodenkartierung	300,-
Wolfgang RÖMER	9749	Portoersparnis durch den Versand der Mitteilungen über die Berechnung besonderer Zulagen und Vergütungen des LBV über die Justizvollzugsanstalten an die Bediensteten	250,-
Walter KUNTKE	10254	Verbesserung im Bereich des Staatl. Materialprüfungsamtes NRW: Entwicklung einer Zugvorrichtung zum Längsauf sägen verzinkter Rohre an der Bandsäge	250,-
Walburg TEUBER	9994	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung von diversen Betriebsprüfungsvordrucken	250,-
Ernst MATHWICH	10515	Einbau eines Sicherungsbleches in Garderobenschränken in der Universität Düsseldorf	250,-
Heinrich STUHLDREIER	10499	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Einführung eines Vordrucks zur „Beendigung der Aussetzung der Vollziehung eines Grundlagenbescheides“	200,-
Joachim KÖSTER	10590	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Nr. 805/20	200,-
Helmut STRUCK	9868	Verbesserung im Bereich der Polizei: Verwendung von gasdichten NC-Akkus in Mehrzweckleuchten	150,-
Dietmar WEBER	9692	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Wegfall einer Durchschrift der „Mitteilung über die Nachzahlung/Rückforderung von Arbeitnehmer-Sparzulagen (§ 12 VermBDV)“	150,-
Manfred HALLMANN	10577	Verbesserung im Bereich der Polizei: Ergänzung des Vordrucks NW Pol IX/1982 „Verkehrsvergehensanzeige/Vernehmungsbogen“	150,-
Bernd TSCHÖPE	10190	Energieeinsparung im Bereich der Universität Dortmund	125,-
Bernd KETT	8880	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung der Vordrucke USt 2 M und Nr. 805/18	100,-
Siegfried WEIDE	8884	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Neugestaltung des Vordrucks „Kraft 5 a“ FM NW	100,-
Bernd KETT	9400	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks LSt 3 – Anfrage Nr. 745/5	100,-
Heinz DÜRFELD	9487	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks „Übersicht über die berücksichtigten Verlustanteile an Abschreibungs gesellschaften bzw. Bauherrenmodellen“	100,-
Manfred HOFFMANN	9776	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Maschinelles Setzen von Vermögensteuersignalen	100,-
Rudolf SENSE	9801	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks ESt 2/3 (81)	100,-
Heinrich LAFORET	10016	Nachweis der dienstlichen Reisen im Fahrtenbuch	100,-
Elmar BABIUCH	10140	Verbesserung im Bereich des Staatl. Materialprüfungsamtes NRW: Entwicklung eines Anschlußstücks zur Messung der Innendrücke von hydraulischen Einzelstempeln	100,-
Peter BECKER	10149	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Einführung eines Vordrucks zur Überwachung der Stundungsfälle im Sinne des § 25 ErbStG	100,-

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Udo HARGARTEN	10188	Verbesserung der Übersichtlichkeit von Grunddaten-Auszügen in Steuerakten	100,-
Michael GUTSCH	10216	Vereinfachung im Bereich der Gewerbesteuer durch die Einführung eines neuen Vordrucks	100,-
Beate SCHWARZ	10226	Verbesserte Gestaltung des Vordrucks zur Reisekostenabrechnung	100,-
-,-	10228	Ergänzende Interpretierung der Formulierung des RdErl. d. Innenministers v. 15. 6. 1982 (SMBL. NW. 20510) „Aufgaben der Polizei bei Straßenverkehrsunfällen“ im Hinblick auf Fußgänger	100,-
Roswitha MÖRCHEL	10244	Entwicklung eines Vordrucks zur Unterrichtung der Kommunen, daß bei einem bestimmten Gewerbetreibenden ein Gewerbesteuermeßbetrag nicht mehr festgesetzt wird	100,-
Hansgeorg STARK	10304	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Überwachung der Neuveranlagung zur Vermögensteuer nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 VStG	100,-
-,-	10313	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks „Erklärung der Land- und Forstwirtschaft – EW 500“	100,-
Anton MÜHL	10316	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Kraft 25 a	100,-
-,-	10370	Verbesserung der Zahlstellensicherheit im Bereich der Justizverwaltung: Verwendung von grün/roten Farbbändern in den Schalterquittungsmaschinen (Kienzle/ADS)	100,-
Norbert HIPPE	10436	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks Nr. 533/3(05.82) OFD Ms St 71	100,-
Gottfried HEINZMANN	10438	Vereinfachung im Bereich der Eichverwaltung: Entwicklung eines Hebegeräts für Tankschacht-abdeckungen	100,-
Franz-Josef SCHLUCKING	10448	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung der Tagesordnung der Niederschriften über Arbeitsbesprechungen um die Aktenplannummer	100,-
Margot FREITAG	10457	Vereinfachung im Bereich der Polizei: Ergänzung des RdErl. d. Innenministers v. 12. 2. 1981 (SMBL. NW. 20510), Nr. 2.525	100,-
Dirk VINKE	10478	Papierzerkleinerung in der JVA Bielefeld-Brackwede I	100,-
-,-	10496	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des masch. Erläuterungstextes Nr. 105 für das Bewertungsverfahren	100,-
Monika THOMÉ	10501	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Kost 3	100,-
Ernst MAASSEN	10502	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks BuchO-ADV 90 (144/90)	100,-
Erwin HANNEMANN	10533	Verbesserung aus Datenschutzgründen bei DBA-Einkünften	100,-
Josef RASCHE	10572	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Einführung eines Vordrucks „Mitteilung über land- und forstwirtschaftliches Vermögen“	100,-
Werner RECKER	10609	Verbesserung des Vordrucks NW Pol „Verkehrsunfallanzeige“	100,-
Dieter JENIK	10620	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Erläuterungstextes im masch. gefertigten Grundsteuermeßbescheid	100,-
Robert HANSMANN	8987	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Vm 47	75,-

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Bernd KETT	9406	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks ALDA-FEST 46	75,-
--	9924	Entwicklung einer Gefachplatte zur Aufnahme des Verkehrsgeräts im Funkstreifenwagen	75,-
Werner KAUTH	9999	Einsparung von Papierkosten im Bereich der Finanzverwaltung	75,-
--	10057	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Ergänzung des Vordrucks HKR 121	75,-
--	10058	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Ergänzung des Vordrucks HKR 120 a	75,-
Reiner HOSPES	10135	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Änderung des Vordrucks 91	75,-
Heinrich WEBER	10189	Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten bei der Verwendung von Fußfesseln in den Justizvollzugsanstalten	75,-
Frank PRZIBYLLA	10224	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Änderung des Vordrucks HKR 174	75,-
Berthold KREMER	10232	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Einführung eines Vordrucks zur „Pfändung von Ansprüchen gegen Versicherungsunternehmen“	75,-
Jürgen JONAS	10239	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Anleitung für die Vollstreckungsstellen zur Pfändung von Notaranderkonten	75,-
--	10259	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Ergänzung des Vordrucks NS 5	75,-
--	10262	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks NS 106	75,-
Heinrich BREIDENSTEIN	10284	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks ESt 3.11 – Nr. 724/44	75,-
--	10287	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Ergänzung des Vordrucks HS 11	75,-
Wilhelm LIETZ	10289	Einsparung von Portokosten beim Versand der Mitteilungen über die Rückforderung oder Nachzahlung von Arbeitnehmersparzulagen	75,-
Horst FILBRANDT	10299	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Nr. 105/36	75,-
Günter GLÄßNER	10309	Vereinfachung im Bereich der Finanzverwaltung: Führung von Sachgruppenverzeichnissen in den Büchereien	75,-
--	10330	Vereinfachung im Bereich der Justizverwaltung: Änderung des Vordrucks AG X 3	75,-
Kurt MATTUSCHKA	10337	Aufhebung der Rundverfügung des JM NRW vom 28. 11. 1961 (9341 – II B. 204) über den Rechtshilfeverkehr in Zivilsachen mit der Republik Syrien	75,-
Kurt MATTUSCHKA	10338	Bereinigung von Justizverwaltungsvorschriften: Aufhebung der RV vom 4. 6. 1954 (6220 – II A. 39) betr. die Abkürzung des Grunderwerbsteuerverfahrens	75,-
Kurt MATTUSCHKA	10341	Aufhebung von diversen Rundverfügungen des Justizministers über die Kosten der Auslandsbehörden in Rückerstattungssachen	75,-
Kurt MATTUSCHKA	10342	Aufhebung der Allgemeinen Verfügung des JM NRW vom 15. 7. 1959 (7214 – II B. 1) über die Auskunftserteilung der Registergerichte an die Deutsche Genossenschaftskasse	75,-
Harald BRODESSER	10367	Berichtigung des RdErl. d. Innenministers v. 26. 4. 1958 – SMBL NW. 2102 – bezügl. der Gesamtgelungsdauer von Personalausweisen	75,-

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Bernd TROTTERBERG	10368	Entwicklung einer Gefachplatte zur Aufnahme des Verkehrsgeräts im Funkstreifenwagen	75,-
-,-	10374	Kostengünstigere Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem Ausland im Bereich des Zool. Forschungsinstituts	75,-
Jürgen GARNITZ	10379	Ausstattung der Funkstreifenwagen mit Gurttrennern	75,-
Eva BRAUN	10392	Versendung der Erhebungsvordrucke für die Rohholzstatistik in der benötigten Anzahl	75,-
Detlef ARENDT	10393	Änderung des masch. Erläuterungstextes in Steuerbescheiden – Fach 10/12/6 – 3.7 –	75,-
Klaus-Peter BADER	10420	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Nr. 766/20(06.84)OFD Dü - St 33	75,-
Manfred HALLMANN	10422	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Änderung des Vordrucks Kost 18	75,-
Werner BRINCKMANN	10452	Vereinfachung durch ein günstigeres Zahlungsverfahren für Funkgenehmigungsgebühren	75,-
-,-	10461	Gestaltung der Geschäftsverteilungspläne der Ministerien des Landes NRW: Angabe der Telefon (Nebenstellen)-Nummern	75,-
Georg HENNEKE	10464	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung der Vordrucke Nr. 605/44 und Nr. 605/46	75,-
-,-	10468	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Verwendung des Vordrucks JUKOS 3	75,-
-,-	10480	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Zusammenfassung der Vordrucke KSt 1G (Nr. 742/12) und Erl. KSt. 1G (Nr. 742/501) auf einem Blatt	75,-
Hartmut GÖTZE	10489	Hinweis auf die Möglichkeit der gebührenfreien Einzahlung von Bargeldbeträgen der Landesdienststellen auf ihre eigenen Postgirokonten	75,-
Erwin HANNEMANN	10558	Verbesserung der Transparenz der Vergütungsmitteilungen des LBV	75,-
Eduard KOCH	10563	Zusammenfassung der Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld und der Aufstellung der in Betracht kommenden Unterlagen zu einem Vordruck	75,-
Peter KLUTH	10613	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Ergänzung des Vordrucks AG I 1	75,-
Manfred HALLMANN	10616	Aufhebung der Allgemeinen Verfügungen des JM NRW vom 1. 4. 1974 und 23. 8. 1978 (4100 – III A. 210)	75,-
Manfred HALLMANN	10635	Aufhebung der Rundverfügung des JM NRW vom 12. 12. 1962 (5262-I B.3)	75,-
Margarete BERGMANN	10637	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Erläuterungstextes 982 ((DA-ADV Fach 85 Teil 13) entsprechend § 19 Abs. 1 KraftStG	75,-
Manfred HALLMANN	10647	Aufhebung der Rundverfügung des JM NRW vom 20. 1. 1953 (I 1-2200-47, jetzt 2200-I A.47)	75,-

Ministerpräsident**Portugiesisches Generalkonsulat, Düsseldorf**

Bek. d. Ministerpräsidenten vom 10. 1. 1986 –
I B 5 – 444 – 1/85

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter des Generalkonsulats der Portugiesischen Republik in Düsseldorf ernannten Herrn Dr. António Alberto Passos Lobo de Araújo Queiroz am 27. 12. 1985 die vorläufige Zulassung als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt das Land Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme der Regierungsbezirke Detmold und Münster.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Dr. Jorge Raul da Silva Preto, am 20. 2. 1979 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBL NW. 1986 S. 148.

Innenminister**Fortbildung der Sachbearbeiter
der Aufsichtsbehörden über die Standesämter**

RdErl. d. Innenministers v. 10. 1. 1986 –
I B 3/14 – 68.11

In der Zeit vom 26. bis 30. 5. 1986 führt die Fachakademie für Standesamtswesen in Bad Salzschlirf – Aus- und Fortbildungswerk des Bundesverbandes der Deutschen Standesbeamten e. V. – ein Seminar für Sachbearbeiter

der Aufsichtsbehörden über die Standesämter aus den Ländern Nordrhein-Westfalen und Hessen durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden, insbesondere die Prüfung der Standesämter, eingehend behandelt. Da diese Tätigkeit umfassende Kenntnisse des Familien- und des Personenstandsrechts erfordert, erscheint es mir notwendig, daß Sachbearbeiter der Kreise und kreisfreien Städte sowie Dezernenten und Sachbearbeiter der Regierungspräsidenten an diesem Seminar teilnehmen. In dem Seminar werden jeweils unter Berücksichtigung der jüngeren Rechtsentwicklung in jedem Jahr andere Themen behandelt. Das Vortragsprogramm geht den Teilnehmern mit der Bestätigung der Fachakademie über die Teilnahme zu.

Den Regierungspräsidenten, Oberkreisdirektoren und Oberstadtdirektoren wird daher empfohlen, die mit der Wahrnehmung der Standesamtsaufsicht betrauten Bediensteten regelmäßig zu diesem Seminar zu entsenden. Anmeldungen sind bis zum 1. 4. 1986

a) für die Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln an den Fachverband der Standesbeamten Nordrhein e. V., z. Hd. Herrn Stadtamtmann Klaus Bachtkenkirch, Duisburger Str. 22, 4000 Düsseldorf 30,

b) für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster an den Fachverband der Standesbeamten Westfalen-Lippe, z. Hd. Herrn Stadtoberamtsrat Heiko Martin, In den Gärten 3, 4370 Marl,

zu richten. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben zur Person des Teilnehmers gebeten:

Name, Vorname, Dienststellung, Anstellungsbehörde, Dienstanschrift.

– MBL NW. 1986 S. 148.

Änderung der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Bek. d. Innenministers v. 10. 1. 1986 – III C 1 – 2413

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.- Nr.
I. Neuzulassung			
Diedenhofen	Heinrich	Brückeinstr. 58 4180 Goch	D 39
Geratz	Rita	Abtgartenstr. 34 5202 Hennef/Sieg 1	G 35
Gürke	Manfred	Cäcilienstr. 37 5208 Eitorf	G 34
Häring	Hans-Peter	Moerser Str. 34 4005 Meerbusch 1	H 63
Mensing	Volker	Hauptstr. 69 5010 Bergheim	M 47
Nigge	Franz	Hauptstr. 69 5010 Bergheim	N 14
Platzen	Herbert	Nelsenstr. 2 4060 Viersen 1	P 23
Roes	Erich-Peter	Moerser Str. 34 4005 Meerbusch 1	R 33
Schmidt	Karl-Heinz	Tonstr. 13 4990 Lübbecke 1	S 102
Stefer	Wolfgang	Bismarckstr. 12 5000 Köln 1	S 101

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.- Nr.
II. Löschung			
Bersch	Werner	Ahrweg 27 5300 Bonn 1	B 63
Brenner	Rolf-Dieter	Ennsstr. 20 4150 Krefeld	B 33
Detering	Herwig	Hatzfelder Str. 35 5800 Wuppertal 2	D 13
Kober	Hellmut	St. Johannstr. 2 5900 Siegen 1	K 32
Meyer	Rudolf	Bodelschwinghstr. 12 4540 Lengerich	M 26
Otterbach	Hermann G.	Friedrich-Ebert-Str. 16/18 4150 Krefeld 1	O 7
Schlüter	Bernd	Olfersstr. 6 4400 Münster	S 89
Schüler	Jürgen	Olfersstr. 6 4400 Münster	S 84
Stüttem	Hans	Koelhoffstr. 1 5000 Köln 1	S 50
Thoma	Arnulf	Ernstweg 11 5900 Siegen 1	T 8
Wassermann	Heinz	Wittener Str. 70 a 4630 Bochum	W 28
III. Änderung der Anschrift der Geschäftsstelle			
Albert	Hubert	Westfälische Straße 18 4720 Beckum	A 24
Geratz	Karl-Heinz	Siegstr. 52 5208 Eitorf	G 31
Großmann	Heinrich	Hauptstr. 69 5010 Bergheim	G 14
Hardwig	Michael	Wattenscheid Parkstr. 96 4630 Bochum 6	H 47
Hardwig	Werner	Wattenscheid Parkstr. 96 4630 Bochum 6	H 30
Harland	Peter	Am Heerwege 1 5010 Bergheim	H 46
Hopmeier	Heinrich	Karl-Marx-Str. 66 4800 Dortmund 1	H 17
van Kann	Rolf	Koslar Fuchsweg 9 5170 Jülich	K 52
Kuhnen	Kurt	Münsterstr. 73 4440 Rheine 1	K 51
Tiemann	Hartwig	Karl-Marx-Str. 66 4800 Dortmund 1	T 13

Innenminister**Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1985**

RdErl. d. Innenministers v. 15. 1. 1986 -
III B 2 - 6/010 - 901/86

Die Gesamtsumme des auf die Gemeinden des Landes entfallenden Anteils an der Einkommensteuer nach dem Ist-Aufkommen wird für das Haushaltsjahr 1985 auf

7476532523,33 DM

festgesetzt. Unter Berücksichtigung des Restbetrages aus der Schlußabrechnung für das Haushaltsjahr 1984 wird voraussichtlich ein Betrag von 7476532537,76 DM entsprechend den Schlüsselzahlen aufgeteilt.

- MBl. NW. 1986 S. 150.

Personenstandswesen**Fortbildungsveranstaltungen in den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold, Münster**

RdErl. d. Innenministers v. 17. 1. 1986 -
I B 3/14 - 66.12

Für die Standesbeamten, die Sachbearbeiter im Standesamt und die im Personenstandswesen tätigen Beamten und Angestellten der Kreise und kreisfreien Städte in den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold und Münster werden im Jahre 1986 vom Fachverband der Standesbeamten Westfalen-Lippe Fortbildungsveranstaltungen nach nachstehendem Plan durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Beamten gemäß § 48 Abs. 1 der Laufbahnordnung verpflichtet sind, sich fortzubilden, damit sie den steigenden Anforderungen ih-

Anlage

res Amtes gewachsen sind. Die im Personenstandswesen tätigen Bediensteten sollten daher von dieser Fortbildungsmöglichkeit Gebrauch machen. Um dies unter Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes allen Bediensteten zu ermöglichen, kann auch eine Fortbildungsveranstaltung in einem Nachbarkreis besucht werden.

Da die Teilnahme an diesen Veranstaltungen im dienstlichen Interesse liegt, werden die Gemeinden und Kreise gebeten, die Standesbeamten sowie auch die im Personenstandswesen tätigen Bediensteten regelmäßig zu diesen Schulungen zu entsenden.

Die durch die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen entstehenden Kosten werden vom Dienstherrn getragen (vgl. § 85 Satz 2 Halbsatz 2 des Landesbeamtenge- setzes).

Ich würde es begrüßen, wenn die Oberkreisdirektoren bzw. Oberstadtdirektoren als Leiter der Aufsichtsbehörden der Standesbeamten die Fortbildungsveranstaltungen bei der Eröffnung oder zu einem anderen geeigneten Zeitpunkt durch einen von ihnen bestimmten Vertreter aufzusuchen ließen und ferner darauf hinwirken würden, daß die Standesbeamten regelmäßig an diesen Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Die Regierungspräsidenten werden gebeten, den Fortbildungsveranstaltungen, z. B. durch gelegentliche Teilnahme des zuständigen Dezer- nenten, ihre Aufmerksamkeit zu widmen.

Für die Fortbildungsveranstaltungen sind folgende Themen vorgesehen:

Im Frühjahr 1986 Aktuelle Fragen aus der Praxis für die Praxis

Im Herbst 1986 Anlegung des Familienbuches und Erörterung sonstiger personen- standsrechtlicher Fragen

Im übrigen werden die Teilnehmer gebeten, Einzelfra- gen den Fachberatern möglichst bereits vor der Tagung mitzuteilen, damit diese die Fragen sorgfältig und er- schöpfend beantworten können.

Anlage**Termine
für die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen 1986**

Kreisfreie Städte bzw. Kreise	Datum	Tagungsort und -stätte
I Frühjahr		
Regierungsbezirk Arnsberg		
Kreisfreie Städte	Dienstag, den 25. 2. 1986	Dortmund, Südwall 2-4, Sitzungssaal I (Foyer)
Ennepe-Ruhr-Kreis	Mittwoch, den 26. 2. 1986	Witten, Hohenstein 32, Akademie Haus Ho- henstein
Hochsauerlandkreis	Dienstag, den 11. 3. 1986	Meschede, Sitzungssaal des Rathauses
Märkischer Kreis	Donnerstag, den 27. 2. 1986	Restaurant „Haus Winterhof“ Inhaber F. W. Griese, Stephanopel 30, 5870 Hemer
Kreise Olpe und Siegen	Mittwoch, den 12. 3. 1986	5900 Siegen, Sitzungssaal des Rathauses Geis- weid, Lindenplatz 7
Kreise Soest und Unna	Dienstag, den 4. 3. 1986	4755 Holzwickede, Steinbruchstraße 38, Re- staurant-Cafe „Schöne-Flöte“
Regierungsbezirk Detmold		
Kreisfreie Stadt Bielefeld und Kreis Gütersloh	Dienstag, den 4. 3. 1986	4800 Bielefeld, Niederwall 25, Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bielefeld, II. Obergeschoß
Kreise Herford und Minden-Lübbecke	Mittwoch, den 5. 3. 1986	4950 Minden, Portastraße 13, Sitzungsraum IV des Kreishauses
Kreis Paderborn	Mittwoch, den 5. 3. 1986	4795 Delbrück, Bokerstraße 21, Hotel „Laumes- Kamp“
Kreis Höxter	Donnerstag, den 6. 3. 1986	3490 Bad Driburg, Sitzungssaal des Rathauses Bad Driburg
Kreis Lippe	Donnerstag, den 6. 3. 1986	4920 Lemgo, Kramerstraße 5, „Haus Wipper- mann“

Kreisfreie Städte bzw. Kreise	Datum	Tagungsort und -stätte
Regierungsbezirk Münster		
Stadt Bottrop, Stadt Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen	Dienstag, den 11. 3. 1986	Rathaus der Stadt Recklinghausen, Rathausplatz 3, Sitzungssaal
Stadt Münster, Kreis Warendorf	Donnerstag, den 27. 2. 1986	Warendorf, Altes Rathaus, Marktplatz, Sitzungssaal
Kreis Borken	Dienstag, den 25. 2. 1986	Kreisverwaltung Borken, Burloer Straße 93, Kreisausschusssaal, Zimmer 2181
Kreis Coesfeld	Mittwoch, den 26. 2. 1986	Kreisverwaltung Coesfeld, Gebäude I, Sitzungssaal 133
Kreis Steinfurt	Mittwoch, den 12. 3. 1986	Rathaus der Stadt Recke, Hauptstraße 28, großer Sitzungssaal
II Herbst		
Regierungsbezirk Arnsberg		
Kreisfreie Städte	Mittwoch, den 22. 10. 1986	Dortmund, Südwall 2-4, Sitzungssaal I (Foyer)
Ennepe-Ruhr-Kreis	Donnerstag, den 23. 10. 1986	Wetter/Ruhr, Kaiserstraße 170, Rathaus, Sitzungssaal I. OG
Hochsauerlandkreis	Mittwoch, den 15. 10. 1986	Meschede, Sitzungssaal des Rathauses
Märkischer Kreis	Donnerstag, den 16. 10. 1986	Lüdenscheid, Kreishaus, Heedfelder Straße 45
Kreis Olpe und Siegen	Dienstag, den 14. 10. 1986	5960 Olpe, Sitzungszimmer I, Kreishaus Olpe, Danziger Straße 2
Kreise Soest und Unna	Donnerstag, den 16. 10. 1986	Geseke, Vortragssaal der Sparkasse Geseke, Bachstraße 35
Regierungsbezirk Detmold		
Kreis Höxter	Dienstag, den 14. 10. 1986	3531 Borgentreich, Lehmtorstraße 2, Hotel Henkenius
Kreis Paderborn	Mittwoch, den 15. 10. 1986	4790 Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, Kleiner Sitzungssaal des Kreishauses
Kreis Lippe	Dienstag, den 4. 11. 1986	4930 Detmold, August-Weweler-Straße 5, Raum 302 des Kreishauses
Kreisfreie Stadt Bielefeld und Kreis Gütersloh	Mittwoch, den 5. 11. 1986	4802 Halle (Westf.), Lange Straße 47, Linden- saal der Volksbank Halle (Westf.)
Kreise Herford und Minden-Lübbecke	Mittwoch, den 5. 11. 1986	4905 Spende, An der Stadthalle, Spengerhof (Stadthalle)
Regierungsbezirk Münster		
Stadt Bottrop, Stadt Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen	Dienstag, den 21. 10. 1986	Städtischer Saalbau in Bottrop, Sitzungszimmer 203
Stadt Münster, Kreis Warendorf	Dienstag, den 4. 11. 1986	Stadt Münster, Altes Kreishaus, Ludgeriplatz, Sitzungssaal
Kreis Borken	Donnerstag, den 23. 10. 1986	Kreisverwaltung Borken, Burloer Straße 93, Kreisausschusssaal, Zimmer 2181
Kreis Coesfeld	Mittwoch, den 22. 10. 1986	Kreisverwaltung Coesfeld, Gebäude I, Sitzungssaal 133
Kreis Steinfurt	Dienstag, den 21. 10. 1986	Rathaus der Stadt Greven, Rathausstraße 6, großer Sitzungssaal

Landschaftsverband Rheinland**Jahresrechnung 1984**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland v. 9. 1. 1986

Die Landschaftsversammlung Rheinland hat am **16. Dezember 1985** folgenden Beschuß gefaßt:

1. Die Landschaftsversammlung nimmt den Schlußbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 1984 zur Kenntnis.

Die Jahresrechnung 1984 schließt wie folgt ab:

Einnahmen insgesamt	3 836 506 814,85 DM
Ausgaben insgesamt	3 836 506 814,85 DM
Überschuß/Fehlbetrag 1984	— DM

2. Die Landschaftsversammlung erteilt gemäß § 7 Buchstabe e) und § 25 (2) der Landschaftsverbandsordnung in Verbindung mit § 81 GO NW für die Jahresrechnung 1984 Entlastung.

Der vorstehende Beschuß wird hiermit gemäß § 81 (2) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 25 (2) der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 14 der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 1984 mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme montags bis freitags in der Zeit vom 24. Februar 1986 bis 4. März 1986 jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Landeshaus Köln-Deutz, Kennedy-Ufer 2, Zimmer 479, öffentlich aus.

Köln, den 9. Januar 1986

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung
Esser

– MBl. NW. 1986 S. 152.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Planänderungsbeschuß
Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
v. 30. 1. 1986 – V/A 2 – 31 – 21/4 DL

Planfeststellung für die Parallelstart- und -landebahn 06 L/24 R auf dem Flughafen Düsseldorf

Mit Planänderungsbeschuß vom 18. 11. 1985 – V/A 2 – 31 – 21/4 DL – ist gemäß §§ 8 ff. des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61) und § 78 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG. NW.) vom 21. Dezember 1976 (GV. NW. S. 438) die Auflage Nr. 8 der Genehmigung vom 3. 10. 1978 in der Fassung der Nebenbestimmung A II 1.2 des Planfeststellungsbeschlusses vom 16. 12. 1983 in folgender Weise ergänzt worden:

Der vorgenannte Eckwert von 34 Flugzeugbewegungen darf nur in bis zu sechs Stunden zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr ausgeschöpft werden. In den übrigen Stunden zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr dürfen nicht mehr als 30 Flugzeugbewegungen pro Stunde koordiniert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschuß kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 4000 Düsseldorf 1, erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr drei Durchschriften beigelegt werden.

Die Klage muß den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

Der Planänderungsbeschuß liegt in der Zeit vom 4. bis 17. März 1986 während der Dienststunden an folgenden Orten zu jedermanns Einsicht aus:

Düsseldorf:	Bauverwaltungsamt, Zimmer 4132, Brinckmannstraße 5
Essen:	Stadtplanungsamt, Deutschlandhaus, Zimmer 509, Hirschlandplatz
Heiligenhaus:	Planungs- und Bauordnungsamt, Verwaltungsgebäude Am Rathaus 1, Flur des 3. Obergeschosses
Kaarst:	1. Rathaus Kaarst 1, Fraktionszimmer, Rathausstraße 3 2. Rathaus Büttgen, Zimmer 217, Rathausplatz 23
Meerbusch:	1. Rathaus Meerbusch-Büderich, Zimmer 12, Moerser Straße 28 2. Verwaltungsgebäude Meerbusch-Lank, Zimmer 43, Gonellastraße 32–34
Mülheim a. d. Ruhr:	Bauverwaltungsamt, Rathausneubau, Zimmer 411, Ruhrstraße 32–34
Neuss:	Verwaltungsgebäude Michaelstraße 50, Zimmer 408
Ratingen:	Bauverwaltungsamt, Rathaus, Gebäude 2, Zimmer 208, Minoritenstraße 3
Willich:	Verwaltungsgebäude Schloß Neersen, Zimmer 315

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planänderungsbeschuß gemäß § 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG. NW. als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planänderungsbeschuß beim Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, Haroldstraße 4, 4000 Düsseldorf 1, schriftlich angefordert werden.

Die im Planänderungsbeschuß vom 18. 11. 1985 vorgenommene Ergänzung stellt eine Planänderung ohne wesentliche Bedeutung dar, da es sich hierbei lediglich um eine im Einklang mit den Entscheidungsgründen des Planfeststellungsbeschlusses vom 16. 12. 1983 stehende Klarstellung und Präzisierung des Gewollten handelt. Sie berührt die Belange anderer nicht nachteilig, weil sie keine zusätzliche Beschwerde durch die Planfeststellung Betroffenen zur Folge hat.

– MBl. NW. 1986 S. 152.

Landesversicherungsanstalt Westfalen

**Bekanntmachung
des Wahlausschusses für die Wahl zur
Vertreterversammlung der
Landesversicherungsanstalt Westfalen**

Vom 30. Januar 1986

Für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Westfalen sind für die Gruppe der Versicherten drei Vorschlagslisten nach § 20 SVWO zugelassen worden, in denen aber insgesamt nicht mehr Bewerber benannt sind, als Mitglieder zu wählen sind.

Für die Gruppe der Arbeitgeber ist nur eine Vorschlagsliste nach § 20 SVWO zugelassen worden.

Nach § 24 Abs. 1 SVWO unterbleibt daher eine Wahlhandlung sowohl für die Gruppe der Versicherten als auch für die Gruppe der Arbeitgeber.

Die in den zugelassenen Vorschlagslisten benannten Bewerber gelten gemäß § 24 Abs. 3 SVWO mit Ablauf des Wahltages (4. Juni 1986) als gewählt.

Münster, den 30. Januar 1986

Der Wahlausschuss

**Riehemann
Vorsitzender**

– MBl. NW. 1986 S. 153.

Hinweise**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 4 v. 21. 1. 1986**

(Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
223	22. 10. 1985	Verordnung über die Ermäßigung der Grundgebühr für den Bezug von Fernstudienmaterial an der Fernuniversität – Gesamthochschule – in Hagen	24
223	20. 12. 1985	Elfte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung – VergabeVO –	24
	14. 12. 1985	Verordnung über die Anordnung von örtlichen Zulassungsbeschränkungen für das Sommersemester 1986	24
	14. 12. 1985	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen für die von einem Verfahren der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen erfaßten Studiengänge an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen für das Sommersemester 1986	27
	14. 12. 1985	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die zentrale Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger mit Fachhochschulreife für das Sommersemester 1986	30
		Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	32

– MBl. NW. 1986 S. 154.

Nr. 5 v. 23. 1. 1986

(Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
203015	12. 12. 1985	Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des gehobenen bautechnischen Dienstes in der staatlichen Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (VAPgbDWA)	33
		Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	44

– MBl. NW. 1986 S. 154.

Einzelpreis dieser Nummer 4,40 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0177-3569